

Vorwort

Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) vom 25.06.2021 sollen die Vorschriften zum Personengesellschaftsrecht an die Fortentwicklung der Rechtsprechung der letzten Jahrzehnte angepasst werden.

Der überwiegende Teil des Gesetzes betrifft den Bereich der Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR oder GdBR). Diese Gesellschaftsform kommt im Beratungsbereich der Landwirtschaftlichen Buchstellen in der Landwirtschaft am häufigsten vor. Daher richtet sich diese Veröffentlichung hauptsächlich an die Gesellschaften bürgerlichen Rechts und deren Berater.

Die Autorin des Hauptteils, Christine Katharina Schmidt, ist Steuerfachangestellte und StB cand. in einer Steuerberatungsgesellschaft in Kiel und hat den nachfolgenden Hauptteil ursprünglich als Bachelorarbeit im Rahmen ihres Studiums der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Steuerberatung in Kiel vorgelegt.

Hierin beschäftigt sie sich mit den allgemeinen Auswirkungen des MoPeG auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und geht vertiefend auf die steuerlichen und bilanziellen Auswirkungen des MoPeG auf Gesellschaften bürgerlichen Rechts ein.

Der Autor Dr. Carlo Thiel ist Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Mediator in der Kanzlei Geiersberger Glas & Partner in Rostock. Er gibt rechtliche Hinweise für die Praxis und hat einen Muster-GbR-Vertrag nach neuem Recht als Vorlage erstellt.

Die Veröffentlichung ist damit hervorragend geeignet, einen Überblick über die Auswirkungen des MoPeG zu gewinnen. Mit den Hinweisen zum Mustervertrag soll sie gleichzeitig als ein Werkzeug für die Praxis dienen. Sie ist an alle gerichtet, die praktisch mit Gesellschaften bürgerlichen

Rechts zu tun haben und will dazu beitragen, Handlungsbedarf erkennen und dann richtig handeln zu können.

Vielen Dank an das Autorenteam Christine Katharina Schmidt und Dr. Carlo Thiel.

Stefan Heins